



Auslegung von Sprachengebet

Die von Gott gegebene Fähigkeit der Gemeinde, die Worte die jemand in Sprache/Zungen spricht verständlich zu machen. Menschen mit dieser Gabe übernehmen eine Übersetzerfunktion in der Gemeinde. Sie legen das eigene Sprachengebet oder das anderer aus und machen es damit für die Gemeinde erst verständlich. Mit ihrer Gabe verherrlichen sie Gott, indem sie auf seine Größe und sein Reden hinweisen.

Kennzeichen: Menschen mit dieser Gabe...

- verstehen eine Sprache die sie nie gelernt haben und übersetzen die Botschaft für die Gemeinde
- reagieren auf in Sprachen geredet die Worte, indem sie die Übersetzung oder Auslegung dazu geben
- loben Gott und zeigen seine Macht mit dieser Offenbarung
- bauen die Gemeinde auf, indem sie eine situationsbedingte Botschaft von Gott verständlich machen
- reden manchmal prophetisch, wenn Sie die Sprachenrede für die Gemeinde übersetzen oder auslegen

Charakteristische Eigenschaften:

gehorsam

hingegen

verantwortungsbewusst

geistlich sensibel

unterscheidend

weise

Worauf Menschen mit dieser Gabe besonders achten sollten:

- sie sollten sich immer bewusst sein, dass die Worte die sie übersetzen oder auslegen Gottes Worte und nicht menschliche Worte sind
- sie sollten daran denken, dass diese Gabe die Kirche weiterbringen und aufbauen soll
- sie sollten diese Gabe, in Verbindung mit Sprachengebet, in geordneter Art und Weise gebrauchen
- sie sollte nicht leichtfertig Auslegungen geben, die nicht sicher von Gott inspiriert sind

Mögliche Aufgabenbereiche:

Gebetskreis, Hauskreis, Lobpreiszeiten, usw.

Bibelstellen: 1. Korinther 12, 10; 1. Korinther 14, 5; 1. Korinther 14, 26-28

Zeichen- oder Offenbarungsgaben

Eine der umstrittensten Themen bei den Gaben des Heiligen Geistes sind die Zeichen- oder Offenbarungsgaben: Apostel, Weissagung/Prophetie, Sprachenrede/Zungengebet und Auslegung, Wundertaten

Je nach Überzeugung werden Gläubige als Cessationisten oder Kontinuationisten bezeichnet. **Cessationisten** (Aufhören) glauben, dass jene zeichenhaften Gaben im apostolischen Zeitalter aufgehört hätten um die Grundgemeinde zu gründen. Mit dem Neuen Testament sind nun keine Offenbarungen mehr nötig und Gott tut zwar noch Wunder, aber dazu werden keine Menschen mehr mit dieser Gabe ausgestattet.

Kontinuationisten (Fortsetzen) sind davon überzeugt, dass ihnen immer noch vom Heiligen Geist zeichenhaften Gaben geschenkt werden, um ihre Mission zu erfüllen, zu evangelisieren und neue Gemeinden gründen zu können. Sie glauben das jene Gaben zur Leitung, Ermutigung und Erbauung geschenkt werden, sowie die Gabe der Prophetie als Amt, neben dem, dass jeder Gläubige Weissagung für seine Gottesbeziehung nutzen kann (Hörendes Gebet).